



Büro für Bürgerschaftliches Engagement der Stadt Dormagen
Stadt Dormagen; FB1/BE, 41538 Dormagen
Kölner Str. 93; 2. Etage, Zimmer 2.01 und 2.02
Mails: heinz.pankalla@stadt-dormagen.de
astrid.bayer@stadt-dormagen.de
Tel. (02133) 257-454 und -386
Fax (02133) 257-77454

Newsletter Nr. 2 --- Oktober 2007

Studenttag: Anerkennung und Wertschätzung - Was tut mir gut im Ehrenamt -

Sehr geehrte Damen und Herren,
heute senden wir Ihnen unseren zweiten Newsletter zu.

Sechs interessante Veranstaltungen mit den Vereinen, Verbänden und Selbsthilfegruppen in Dormagen liegen hinter uns. Zur Zeit werten wir die Anregungen und Wünsche, die uns in diesen Veranstaltungen übermittelt wurden, aus.

Den Wunsch nach Weiterbildungsveranstaltungen für Vereine setzen wir ab sofort um. Wir haben für unsere erste Veranstaltung mit der Dormagener Diplom-Sozialarbeiterin Dagmar Drossart eine besonders sachkundige Dozentin gefunden. Dagmar Drossart kennt die Probleme der Motivation in der Vereinsführung nicht nur aus der Theorie. Sie arbeitet täglich mit ehrenamtlichen Kräften in der Diakonie und vor allem auch mit unserem Team der Freiwilligen Agentur Dormagen.

Daher freuen wir uns besonders, Ihnen diese erste Veranstaltung präsentieren zu können und arbeiten an zwei weiteren Angeboten in diesem Jahr. Vom nächsten Semester an (Februar 2008) werden wir auch mit der VHS ein gezieltes Weiterbildungsangebot für die Vereine präsentieren.

Wir sind für Anregungen dankbar, bitte teilen Sie uns auch ihre Wünsche nach speziellen Weiterbildungsangeboten mit!

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
Ihre

Heinz Pankalla und Astrid Bayer

Büro für Bürgerschaftliches Engagement der Stadt Dormagen

Einladung zum Studientag

Anerkennung und Wertschätzung - Was tut mir gut im Ehrenamt -

**Samstag, den 27. Oktober 2007 von 9.30 Uhr bis 14.00 Uhr
im Großen Trausaal des Alten Rathauses**

**Referentin und Impulsgeberin:
Dagmar Drossart, FreiwilligenAgentur Dormagen**



Zielgruppe: Vorstandsmitglieder der Dormagener Vereine,
Teilnehmerzahl bis zu 25 Personen (nach Anmeldetermin)
Das Seminar ist kostenfrei

Anerkennung und Wertschätzung sind ein Bereich ehrenamtlichen Engagements, der immer wieder neu diskutiert wird und auf ein sehr unterschiedliches Meinungsbild trifft. Es gibt die verschiedensten Formen von Anerkennung, angefangen vom Dankeschöntreff bis hin zur Eigenregie eines Aufgabenbereichs.

Zu repräsentativen Formen der Ehrung sagen einige „Das brauche ich nicht“, andere fühlen sich ohne förmliche Anerkennung vernachlässigt.

Für manche Vereinsmitglieder ist die Pflege von Wertschätzungen nur zusätzliche Arbeit, andere entwickeln ihre Kreativität und Talente erst richtig mit einem Höchstmaß an Wertschätzung.

Welche Formen es gibt, was Ihnen persönlich wichtig ist - diese Frage beantwortet unser Seminar mit praktischen und spielerischen Formen. Sie werden feststellen, was es auch für einen Vereinsvorstand wert ist, in Zukunft den Mitgliedern mehr Aufmerksamkeit und Beachtung zu vermitteln!

Dieser Studientag gibt Ihnen die Gelegenheit, gemeinsam mit anderen Vereinsvorständen durch Austausch und Impulse Neues zu erfahren.

Programm

9.30 Uhr	Stehcafé
10.00 Uhr	Begrüßung
10.15 Uhr	Ehrenamtliches Engagement im Einsatz: Der Tag der Offenen Tür des Vereins Medien „Gut gehört und klar erkennbar“ e.V. - eine szenische Darstellung
10.30 Uhr	Diskussion und Auswertung zur Darstellung
11.15 Uhr	Pause
11.45 Uhr	Formen der Anerkennung und Wertschätzung: Was ist mir als Ehrenamtliche/r wichtig!
13.00 Uhr	Wie sehe ich was? Eine subjektive Empfindung als solche bewusst machen – eine kleine Übung zur Wahrnehmung
13.45 Uhr	Abschluss der Veranstaltung und Auswertung

Verbindliche Anmeldungen richten sie an:

Heinz Pankalla, Büro für Bürgerschaftliches Engagement der Stadt Dormagen,
41538 Dormagen;

oder einfach per Mail: heinz.pankalla@stadt-dormagen.de

oder: astrid.bayer@stadt-dormagen.de.

Telefonische Anmeldung ist nicht möglich.

Bitte beachten Sie, dass nur 25 Plätze zur Verfügung stehen.

Die Zusage erfolgt nach Eingangstermin der Anmeldung.

Bitte melden Sie sich verbindlich an.

Falls Sie aber den Termin nicht einhalten können, bitten wir Sie um
telefonische Absage (02133-257-386 und -257454)